

23.03.2026 | Von Martin Körner

Der FC Rottenburg feiert seinen höchsten Saisonsieg

Fußball-Verbandsliga 5:1 (3:0) gegen den FC Esslingen ist mehr als ein Lebenszeichen im Abstiegskampf. Nehren holt Maximilian Biesinger.



Das 4:1 für den FCR durch Maxime Ackermann (gegen Luis Miguel Pereira Almeida und Keeper Panagiotis Diakoulas vom FC Esslingen) war die Vorentscheidung. Foto: Eibner-Pressefoto/Ralph Kunze

Rottenburg. Wie schon in der Vorwoche in Heilbronn gelang dem FC Rottenburg am Samstagmittag vor 120 Zuschauer und Zuschauerinnen auf heimischem Kunstrasen mit einem 5:1- Erfolg gegen Esslingen erneut ein Dreierpack im Kampf um den Klassenerhalt. Der FCR hat gegenüber Esslingen nun sechs Zähler Vorsprung. Co.-Spielertrainer Rene Hirschka konnte natürlich mit dem Auftritt seiner Mannschaft sehr zufrieden sein: „Anfangs kamen wir noch etwas verschlafen aus der Kabine, haben uns dann aber mit zunehmender Spieldauer toll reingekämpft.“

Die Anfangsminuten gehörte dem FC Esslingen, schon nach 35 Sekunden eine erste gute Möglichkeit für die Elf von Dominik Eitel, der Schuss von Loris Portella aus kurzer Distanz konnte

Rottenburgs Abwehr blocken. Esslingen startete weitere Angriffe meist über den technisch versierten Marcel Sichwardt. Mit der ersten gefährlichen Offensivaktion gelang Rottenburg die 1:0-Führung, zunächst hatte Schiedsrichter Christian Buschmann (Gruppe Stuttgart) nach Foul an Moritz Rohrer im Strafraum schon die Pfeife im Mund, doch der Referee wandte die Vorteilsbestimmung an und Aaron Leyhr vollstreckte (14. Minute).

Nach Foul an FC-Angreifer Maxime Ackermann im Strafraum verwandelte Lukas Behr den Strafstoß souverän zum 2:0 (28.). Schon drei Minuten später schlug die Mutschler-Elf erneut zu, Leon Oeschger spielte von der linken Seite ins Zentrum, da spitzelte Behr den Ball aus kurzer Distanz zum 3:0 ins kurze Eck. Trainer Eitel war mit seinem Team absolut nicht zufrieden: „Jede Woche das gleiche Bild, vorne versieben wir die Chancen, hinten haben wir Stellungsfehler und machen Anfängerfehler, so kann man keine Spiele gewinnen.“

Wie schon zu Spielbeginn kam Esslingen gleich mit Offensivdrang aus der Kabine. Hirschka trieb seine Mannen an: „Wir müssen aktiver werden!“ Esslingens Angriffsaktionen wurden dann mit dem Anschlusstreffer zum 1:3 (64.) belohnt, Florian Haradinaj verwertete die Freistoßhereingabe von Sichwardt.

Lautstark trieb immer wieder FCR-Betreuer-Urgestein Karl Ellsäßer sein Team an: „Weiter Rot, bleibt dran.“ Und der FCR folgte, Esslingens Hoffnungen dauerten nicht mal 45 Sekunden an, vom Anstoß weg stellte Ackermann mit dem 4:1 (65.) den alten Vorsprung wieder her, vorbereitet durch den eingewechselten Ali Hamdar. Und Rottenburg setzte noch eines drauf, Weber eroberte im Mittelfeld den Ball, über Behr kam der Ball zu Hamdar, der den Endstand zum 5:1 (78.) markierte. In der Schlussphase traf Esslingens Marc Zaidman noch den Pfosten, dann feierte der Rottenburger Teamkreis den höchsten Saisonsieg. „Als Mannschaft haben wir komplett gut gearbeitet“, freute sich Rene Hirschka.

Am Rande der Begegnung gab FCR-Geschäftsführer Moritz Koch bekannt, dass Maximilian Biesinger im Sommer zu Landesligist SV Nehren wechselt.

FC Rottenburg: Häfner, Votentsev, Hirschka, Weber, Oeschger, Bader (68. Kiesecker), Rohrer, Alfonzo (60. Hamdar), Behr (79. Biesinger), Leyhr (82. Baur), Ackermann (70. Eberle).